

Hallo Ihr Lieben,

bei uns sind morgens die Scheiben vereist und bei euch steigt das Thermometer manchmal auf fast 40°C. Wir üben schon mal, wie es sich bei Frost ohne Gasheizung lebt 😊.



Vorletzten Samstag wurde ein medizinischer Einsatz mit 60 Mitarbeitern des Hospitals in einem kleinen Bergdorf durchgeführt. 10 Facharztpraxen inkl. gynäkologischer Stuhl, Ultraschallgeräte etc. wurden auf den Unimog, Pick-Up und 8 PKWs verteilt. Mehr als 200 Patienten konnten behandelt werden. Danilo durfte bei der Patientenaufnahme helfen. Es gab

ein Kinderprogramm und die Wartezeiten der Patienten wurde mit einigen Botschaften und kleinen Geschenken überbrückt. Mittags versorgten uns die Dorfbewohner mit Kartoffeln, Käse und Mais.



Ein junger Mitarbeiter aus Pits Team hatte einen Arbeitsunfall. Aus seiner starken Sprunggelenksfraktur resultierte eine 5-stündige OP und nun einige Monate Ruhe. Wir sind sehr froh, dass nicht mehr passiert ist.



Der Neubau des Wartesaals und Sanitärbereichs der Augenklinik geht voran. Die Schreiner werden diese Woche ihre ersten Holzfenster und Türen nach deutschen Vorgaben dafür herstellen.

Der nächste Container ist im Hafen von Lima und kommt am Sonntag hier an. Darin befinden sich u.a. die Dachfenster für den Wartesaal sowie die zentrale Entkalkungsanlage für unsere eigene Wasserversorgung im Hospital und der Schule. Wir erhoffen uns eine deutliche Entlastung bei den Reparaturen der medizintechnischen Geräte aus Labor und OP-bereich, durch stark verkalktes Wasser.

Danilo vermisst gerade seine deutschen Sommerferien, da es hier – Anfang August - nur eine einzige Woche Ferien gibt. Ein wichtiger Grund sich auf das deutsche Schulsystem zu freuen 😊. Wir sind sehr froh, dass er in seiner Klasse gut klarkommt und viel Anschluss zu seinen peruanischen Mitschülern hat.

Martha schult verschiedene Fortbildungsthemen für die Mitarbeiter im Hospital und in der Schule. Auch Pits Arbeit erfordert immer wieder Marthas Unterstützung in Sprache und Kultur, bei Berichten, Schulungen, Arbeitsplatzbeschreibungen und Gesprächen mit Mitarbeitern in Themen wie Arbeitssicherheit, Personal- und Planungsfragen.



Danken und Beten...

- Dank für Gottes Fürsorge, Bewahrung und Hilfe im Alltag
- Martha hat auch ihren peruanischen Führerschein bestanden 😊
- Gelingen und Bewahrung bei den verschiedenen Bauprojekten
- Bessere Zusammenarbeit vor allem mit peruanischen Mitarbeitern in verantwortlichen Positionen.
 - o Gelassenheit, Dinge zu akzeptieren die man nicht ändern kann oder soll, Mut, Dinge zu ändern die man ändern kann, und die Weisheit beides zu unterscheiden. (Franziskus v. Assisi)
- Das wir als Familie nahe bei Gott bleiben

Muchos Saludos de Martha, Pit y Danilo